

Mulchschichten an der Bodenoberfläche

- Technik zur Zerkleinerung von Stoppeln
- Hygiene
- Isolierende Wirkung durch Stroh
- Standortangepasste Arbeitstiefen

Technische Systeme zur Zerkleinerung von Stroh

schneidend



schlagend



Stoppeln in Fahrspuren



sind für Häcksler nur schwer zu erfassen!

Beispiele guter Arbeitsqualität durch Kurzscheibenegge nach Einsatz des Schlegelhäckslers in Langstoppel



Gibt es eine Motivation zu dieser Arbeitskette?

Getreide:

Energieverbrauch

Schlagkraft

Arbeitsqualität

Mais:

Hygiene (MY,
MZ)

Arbeitsqualität

Raps:

Hygiene (Phoma)

Stoppellänge

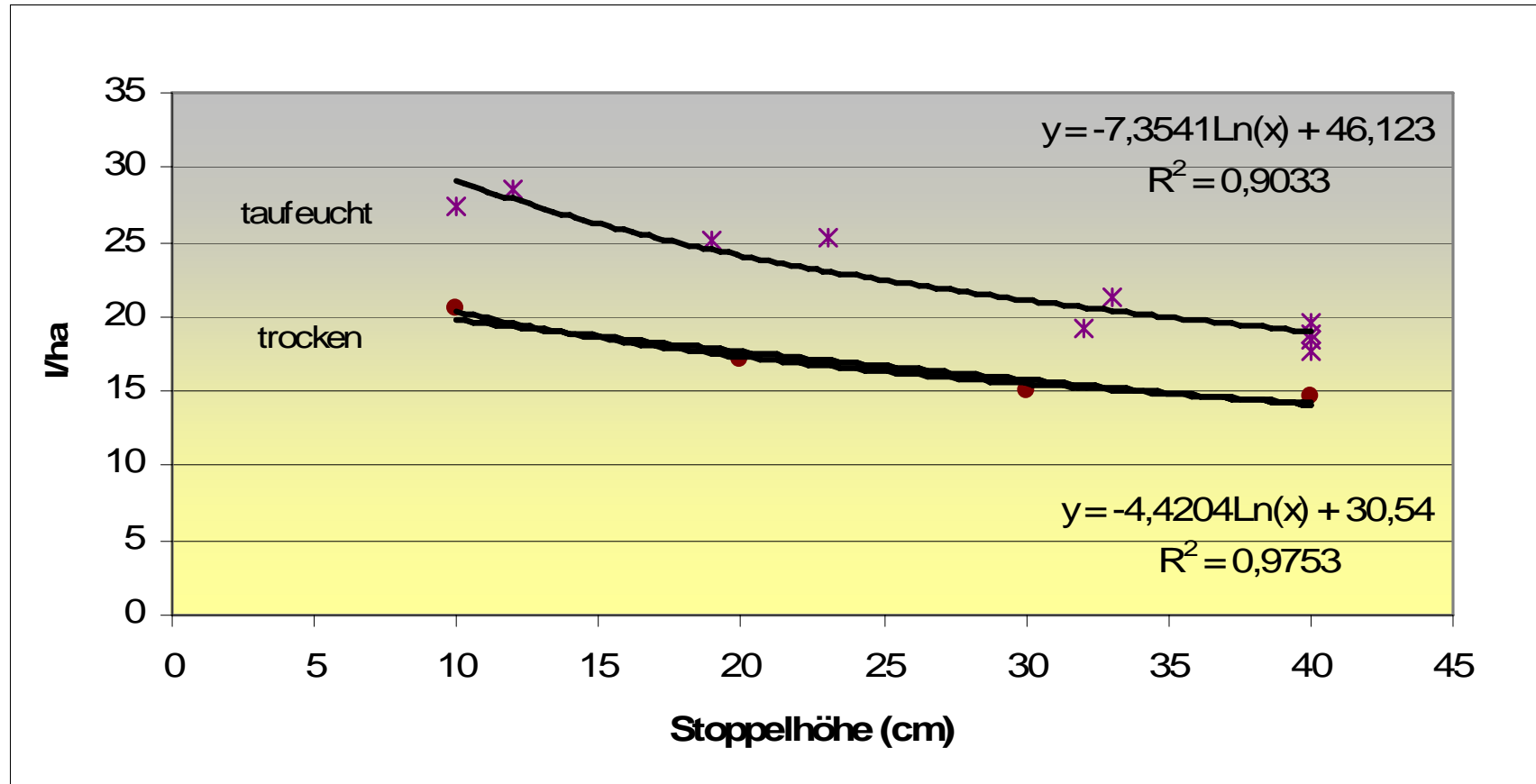
Dieserverbrauch und Arbeitsgeschwindigkeit



Stoppellänge: 10cm-20cm-30cm-40cm

Tageszeit: vormittags taufeucht - nachmittags trocken

Dieserverbrauch (l/ha) des Mähreschers in Abh. von Stoppelhöhe und Feuchte (taufeucht = 17% , trocken = 14% Kornfeuchte, 10 t Stroh/ha, EJ 2005)



Radarsensor zur Ermittlung der Wurfgeschwindigkeiten

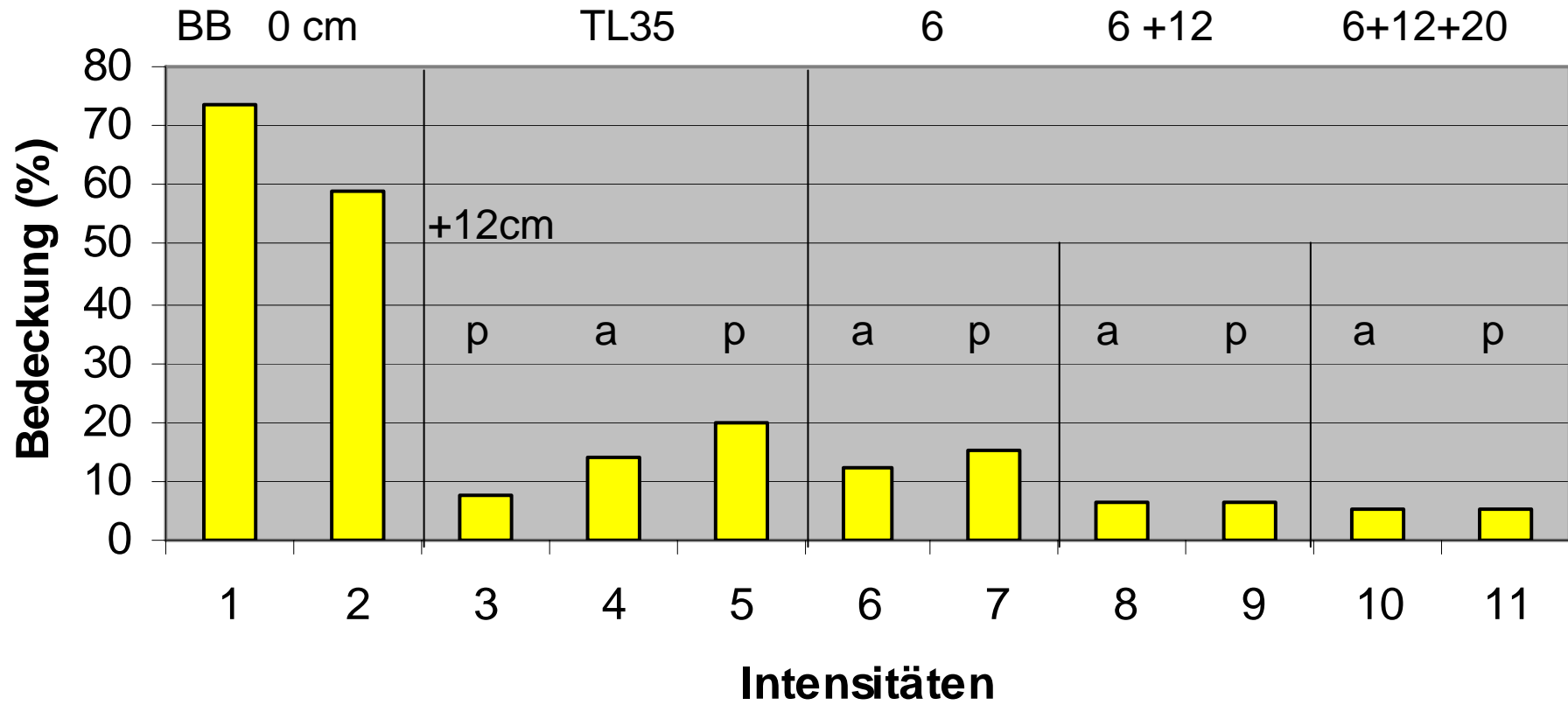




Hygienevarianten in Winterweizen nach Raps

Petershof

Bodenbedeckung Rapsstroh in WW 04.11.06





-Stroh als Isolierschicht
-Bodenfeuchte sehr differenziert

Adenstedt

Arbeitstiefe an Standort angepasst

- Entscheidungshilfen
 - Textur (Körnung, Tongehalt)
 - Bodentyp (trocken, Grund-, Stauwasser)
 - Struktur (Humusgehalt)
 - Niederschlag

Fazit

- Strohmanagement ist Voraussetzung für erfolgreiche Reduzierung der Arbeitsintensität
- Hygieneprobleme werden durch gutes Strohmanagement und gezielter Bodenbearbeitung eingeschränkt
- Mit Stroh als Isolierschicht lässt sich Bodenfeuchte steuern
- Bearbeitungsintensität und –tiefe fördern Altaufschlag
- Boden entscheidet über Arbeitstiefe